

Verkehrsverbund Luzern
Herr Pascal Süess
Geschäftsführer
Seidenhofstrasse 2
Postfach
6002 Luzern

Wolhusen, 11. Juni 2018

Fahrplan 2019 **Stellungnahme REGION LUZERN WEST**

Sehr geehrter Herr Süess
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Fahrplan 2019.

In Ihrer Medienmitteilung vom 28. Mai 2018 ist als zweitletzter Punkt der IR 70 Luzern-Zug-Zürich aufgeführt. Wir führen diese Verbindung in unserer Stellungnahme **als ersten Punkt** auf, was die Bedeutung dieser Bahnverbindung **an den Internationalen Hub Zürich Flughafen** für die Bevölkerung und die Wirtschaft für einen Grossteil unserer Region hervorheben soll:

- Mit dem **aktuellen** Fahrplan besteht für Fahrgäste aus Richtung Willisau, Wolhusen und dem Entlebuch eine **attraktive Verbindung** – ein Beispiel:
 - Ankunft des RE in Luzern um 08:03 und, Abfahrt in Luzern um 08:10 und Ankunft in Zürich Flughafen um 09:13. Einmal Umsteigen, Reisezeit ab Ankunft Luzern: 70 Minuten – eine insgesamt **attraktive Verbindung**.
- Mit dem **vorliegenden Fahrplanentwurf** wird die **Verbindung an den Flughafen Zürich massiv verschlechtert**. Obiges Beispiel gemäss neuem Entwurf:
 - **Verschlechterte Variante A:** Ankunft des RE in Luzern um 08:03 und, Abfahrt in Luzern um 08:35 und Ankunft in Zürich Flughafen um 09:42.
Verschlechterung: Einmal Umsteigen, aber **eine längere Reisezeit von insgesamt 99** Minuten – wollen die Fahrgäste also mit dem Gepäck nicht zweimal umsteigen, müssen sie dafür eine längere Reisezeit von einer halben Stunde in Kauf nehmen.
 - **Verschlechterte Variante B:** Ankunft des RE in Luzern um 08:03 und, Abfahrt in Luzern um 08:10 und Ankunft in Zürich HB um 08:56. Abfahrt in Zürich HB um 09:05, Ankunft in Zürich Flughafen um 09:14.
Verschlechterung: Zweimal Umsteigen, Reisezeit ab Ankunft Luzern: 71 Minuten – neu müssen Fahrgäste, welche mit dem Flugzeug weiterreisen wollen, mit dem gesamten Reisegepäck in Zürich zusätzlich umsteigen.
- Bei all den Verschlechterungen bezüglich des «Flughafenzugs» geht beinahe unter, dass die **direkte** Verbindung nach Zürich Oerlikon – heute ab Luzern um xx:10 Uhr – ersatzlos gestrichen werden soll.

Aus Sicht der Region Luzern West ist es nicht nachvollziehbar, warum eine – für einen Grossteil unserer Region – so wichtige Bahnverbindung dermassen verschlechtert werden soll.

Wir fordern deshalb,

- dass die heutige attraktive direkte Verbindung um xx:10 ab Luzern nach Zürich Flughafen (Ankunft xx:14) beibehalten wird
- und dass diese Verbindung weiterhin in Zürich Oerlikon hält.

Wir weisen explizit darauf hin, dass diese Forderung vor allem auch für die Wirtschaft in der westlichen Hälfte des Kantons Luzern von hoher Bedeutung ist und dementsprechend gefordert wird.

Ein Nichteingehen auf unsere Forderung müssten wir dahingehend verstehen, dass unsere Region bewusst geschwächt wird, indem ein funktionierendes System verschlechtert wird.

Im Weiteren nehmen wir wie folgt zum Fahrplan 2019 Stellung:

Linie 221 Wolhusen–Romoos, Holzwäge

Wir begrüssen das zusätzliche Kurspaar auf dieser Linie. Für die Detaillierung dieser Linie sind die Rückmeldungen der Standortgemeinden zu berücksichtigen.

Linie 233 Entlebuch–Hasle–Heiligkreuz–Schüpfheim

Wir bedanken uns für das Engagement der «Arbeitsgruppe Verlängerung S61 Planungsphase 4». Für die Detaillierung dieser Linie sind die Rückmeldungen der Standortgemeinden zu berücksichtigen.

Linie 234 Schüpfheim–Hasle–Bramboden

Wir bedanken uns für das Engagement der «Arbeitsgruppe Verlängerung S61 Planungsphase 4». Für die Detaillierung dieser Linie sind die Rückmeldungen der Standortgemeinden zu berücksichtigen.

Linie 272 Willisau–Hergiswil–Hübeli

Wir begrüssen das Schliessen der Taktlücke auf dieser Linie. Für die Detaillierung dieser Linie sind die Rückmeldungen der Standortgemeinden zu berücksichtigen.

Abschliessende Bemerkungen

Wir bedanken uns für den Austausch vom 21. März 2018 mit VVL, BLS und SBB. Insbesondere haben wir erfreut zur Kenntnis genommen, dass die **Linie 18** ab Dezember 2019 neu von Littau Bahnhof via Kantonsspital (grösster Arbeitgeber im Kanton Luzern) nach Ebikon Bahnhof geführt wird. Dies haben wir seit Jahren gefordert. Bei den Planungen der Linie 18 ist darauf zu achten, dass alle S-Bahnen aus und nach der Region Luzern West am Bahnhof Littau attraktiv bedient werden.

Beim geplanten **Bauprojekt «Bahnhof Littau»** ist darauf zu achten, dass ein guter Umstieg Bahn/Bus gewährleistet ist. Das gilt einerseits für die erwähnte Linie 18, aber auch für die Buslinie, welche den Seetalplatz – mit neuen Arbeitsplätzen sowie als Hochschulstandort – erschliesst.

Beim geplanten Bauprojekt «Bahnhof Zell» ist darauf zu achten, dass eine nachhaltige Lösung umgesetzt wird. So bestehen Überlegungen, die Linie 61 bis an den Bahnhof Zell zu verlängern, sodass dieser eine zweite stündliche Verbindung nach Luzern erhält. Wir regen an dieser Stelle an, Anstrengungen zu unternehmen um die Verlängerung der S-61 nach Zell auf diesen Zeitpunkt hin oder kurz darauf, zu

ermöglichen. Zudem läuft nun die Planungsphase an, um mittelfristig eine bessere Erschliessung des Korridors Wolhusen-Langenthal an die Zentren Bern, Zürich, Luzern zu ermöglichen. **Das Bauprojekt «Bahnhof Zell»** soll deshalb so angegangen werden, dass es ÖV-Lösungen fördert – und nicht verbaut. Konkret bedeutet dies:

- Es braucht zwei Perrons, damit Züge kreuzen können, wenn die verbesserte Erschliessung Wolhusen-Langenthal realisiert wird.
- Die Zufahrt vom Bus von Fischbach her ist ungünstig, Dieser Bus soll auf der Seite Bell zufahren können (keine Barriere).

Wir bedanken uns für die kooperative Zusammenarbeit bei der Planung der Verlängerung der S-61 und sehen einer Einführung im Dezember 2019 wohlwollend entgegen.

Ebenfalls nehmen wir Ihr Schreiben vom 23. April 2018 gemeinsam mit dem Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination erfreut zur Kenntnis. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und der Region Oberaargau eine **«Verbesserte ÖV-Anbindung des Raums Wolhusen-Willisau-Huttwil-Langenthal an die Zentren Bern, Olten und Luzern»** zu prüfen.

Für das Jahr 2019 stehen aus unserer Sicht weitere Herausforderungen an, welche wir nachfolgend speziell erwähnen:

- Bei der späten ÖV-Verbindung von Luzern ins Luzerner Hinterland besteht unserer Ansicht nach eine Taktlücke. Für Besuchende verschiedener Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, den Zug um 23.16 Uhr ab Luzern nach Willisau zu benutzen. Die nächste Busverbindung ist um 23:31 ab Luzern (Ankunft in Willisau um 00:22!). Eine spätere Verbindung besteht erst wieder um 00:49 Uhr ab Luzern via Sursee nach Willisau. Unserer Ansicht nach ist es angezeigt, dazwischen eine attraktive Bahnverbindung zu etablieren.
- Auf das Fahrplanjahr 2019/20 hin müssen die notwendigen Infrastrukturvorhaben an den Bahnhöfen Wolhusen (Bushof) und Menznau umgesetzt sein (wie in unseren Stellungnahmen zur Verlängerung der S-61 vom 10. Februar 2017 sowie dem Fahrplanwechsel 2018 vom 12. Juni 2017 ausgeführt).
- zeitgleich mit der Verlängerung der S61 muss die Einführung der Buslinie Malters-Wolhusen erfolgen (wie in unseren Stellungnahmen zur Verlängerung der S-61 vom 10. Februar 2017 sowie dem Fahrplanwechsel 2018 vom 12. Juni 2017 ausgeführt).
- Wie in unserer Vernehmlassung zur Verlängerung der S-61 vom 10. Februar 2017 sowie dem Fahrplanwechsel 2018 vom 12. Juni 2017 beantragt, soll in einem weiteren (folgendem) Ausbauschritt eine Flügelung der S61 in Wolhusen ins Entlebuch bis nach Langnau i.E. geprüft werden. Somit soll eine dritte stündliche Bahnverbindung vom Entlebuch nach Luzern ermöglicht werden.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse
REGION LUZERN WEST



Erich Leuenberger, Präsident
Arbeitsgruppe Verkehr



Guido Roos, Geschäftsführer

Kopie an:

- Verbandsgemeinden der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Verbandsleitung der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Kantonsräte im Verbandsgebiet der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Arbeitsgruppe Verkehr der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Untergruppe ÖV Luzerner Hinterland (per E-Mail)
- Mitglieder des Netzwerks Bildung der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Mitglieder des Beirates Wirtschaftsförderung der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- UNESCO Biosphäre Entlebuch, Fritz Lötscher, Präsident Gemeindeverband (per E-Mail)
- RET LuzernPlus, Pius Zängerle, Präsident (per E-Mail)
- RET Sursee-Mittelland, Charly Freitag, Präsident (per E-Mail)
- Stadt Luzern, Beat Züsli, Stadtpräsident (per E-Mail)